

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943**

60 (1.3.1943)

Verlagsdruckerei: Sammlerstraße 3-5, Karlsruhe 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903, Wolfsoffentoren...

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Montag, den 1. März 1943

17. Jahrgang / Folge 60

„Zur rechten Stunde wird zugeschlagen“

Tagesbefehl des Reichsmarschalls zum „Tag der Luftwaffe“ - „Wegbereiterin des Sieges“

\* Berlin, 1. März. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Hermann Göring, hat zum „Tag der Luftwaffe“ am 1. März 1943 folgenden Tagesbefehl erlassen:

„Soldaten der Luftwaffe!

Am Tage unserer jungen, kühnen Waffe sind meine Gedanken mehr denn je bei euch. Ich weiß um euren Heldentum an allen Fronten und eure eiserne Pflichterfüllung...

Meine Kameraden, der Sieg muß und wird unser sein. Erfüllt von dieser Inertheit grünen wir stolz und ergreifen die letzten Kampfgefechten...

Hermann Göring, Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Luftwaffe.

Sturzkampfverbände am Feind

Sowjetische Kampfgruppen schon in der Entscheidung

\* Berlin, 28. Febr. Am Nordufer des Kuban äßen die Sowjetmilitären im Raum von Krasnodar starke Infanterie- und Panzerkräfte...

Fahrzeuge und führte dadurch den Nachschub der Sowjets empfindlich.

Große Läden in feindliche Reserven gerissen

Auf der Linie Kurlk-Charlow fechten deutsche Kampf- und Sturzkampfverbände ihre Angriffe gegen feindliche Panzeransammlungen...

Hefige Angriffe des Feindes blutig abgewiesen

Der sowjetische Ansturm überall erfolglos - Fortschreitender deutscher Gegenangriff im Raum von Isjum

U-Boote versenkten 19 000 BRT und einen Zerstörer

\* Aus dem Führerhauptquartier, 28. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Feind verlor die letzten verbleibenden Reserven des Kuban-Drückentopfes einbrüchen.

Der deutsche Gegenangriff im Raum von Isjum ist im guten Fortschreiten. Ramatowka und Kowojawa wurden erstickt...

Vom 20. bis 26. Februar wurden nach den bisher vorliegenden noch unvollständigen Meldungen mehrere Tausend Gefangene eingezogen...

Im Raum südwestlich Kurlk wurde der Feind bei der Fortsetzung seiner heftigen Angriffe blutig abgewiesen.

Auch alle Kräfte des Elfas werden mobil gemacht

Im Zeichen des totalen Krieges - Der Gauleiter auf einem Parteiausschuss in Rappoltsweiler

Strasburg, 28. Febr. In Fortsetzung der mit Beginn dieses Jahres eingeleiteten neuen Reihe von Parteiausschüssen im Elfa sprach Gauleiter Robert Wagner am Sonntag in Rappoltsweiler.

Den Eingangspunkt seiner Rede bildete abermals der Weltkampf gegen Bolschewismus und Judentum.

igen Kämpfen zurück. Der Feind hatte auch hier schwere Verluste und Materialverluste.

Die Luftwaffe unterstützte an vielen Stellen der Front die Truppen des Heeres durch Angriffe auf Stellungen, Panzerkolonnen...

Bei der Flieger-Operationen vernichteten Kampfgruppen ein feindliches Unterholz. Ein großes Frachtschiff wurde in der Kola-Bucht durch Bombentreffer beschädigt.

Ein Verband deutscher Schnellboote griff in der Nacht zum 27. Februar einen stark gesicherten feindlichen Geleitzug in unmittelbarer Nähe der englischen Küste an...

Bei Tagesanbruch der heftigen Luftwaffe gegen die feindlichen Stellungen mit vereinzelten Bombenwürfen auf einige weideständige Dreier vor der Front sechs Flugzeuge.

Ein Verband deutscher Schnellboote griff in der Nacht zum 27. Februar einen stark gesicherten feindlichen Geleitzug in unmittelbarer Nähe der englischen Küste an...

Der angegriffen haben würde. Ebenso wenig konnte zweifelhaft sein, daß ihm kein Gegner nur darum zu tun gewesen sei, das nationalsozialistische Deutschland zu verteidigen.

Den Eingangspunkt seiner Rede bildete abermals der Weltkampf gegen Bolschewismus und Judentum.

deutsche Schnellbootverband lief ohne Beschädigungen oder Anfälle in seinen Stützpunkten ein.

In den Morgenstunden des 28. Februar griffen britische Schnellboote vor der niederländischen Küste ein deutsches Geleitzug an.

Unter Beobachtung der britischen U-Boote versenkten drei Schiffe mit zusammen 19 000 BRT und einen Zerstörer.

„Deutschland hält Englands Lebensfaden in der Hand“

\* Tokio, 28. Febr. Japan verfolgt mit besonderem Interesse den deutschen U-Boot-Krieg und die Verluste Englands und der USA.

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk, das im Laufe der letzten Jahrhunderte schon unendlich schweres zu tragen gehabt habe...

Ausgabe: Aus der Ortenau

Ortenauausgabe: Der Führer erscheint wöchentlich zweimal als Morgenzeitung und zwar in 4 Ausgaben...

Unsere Flieger

Zum Tag der deutschen Luftwaffe

Hermann Göring glaubte in den Kampfjahren stets an die Auferstehung der deutschen Luftwaffe und vergaß nie das Gelübnis, daß er in den schwarzen Tagen des Zusammenbruchs...

Schweren Jahre später, am 14. März 1935, fand dieser Glaube seine Erfüllung durch den Erlaß des Führers: „Die Reichsluftwaffe ist als neuer Wehrmachtteil geschaffen.“



Unterricht am Flak-Fernrohr

Am 15. Februar sind die Schüler der Jahrgänge 1926/27 der höheren Schulen zum Kriegseinsatz als Luftwaffenflieger in ihre Ausbildungslager eingezogen.

an. Hell leuchtet in ihr der Name des Rittmeisters Freiherr von Nidhofen und seines Jagdgeschwaders. Seinen Kampf- und Siegeswillen hat als heiliges Vermächtnis der letzte Geschwaderkommandeur...

Nur wenige Friedensjahre standen für den ungeübten Aufbau der deutschen Luftwaffe zur Verfügung. In wenigen Jahren mußte eine ganz neue Flugzeugindustrie aufgefacht werden...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.

Der 22. Juni 1941 sei einer der entscheidenden Wendepunkte der Weltgeschichte. So grollend der gegenwärtige Kampf für unser Volk...

Die ersten Vorbeeren pflanzte die junge deutsche Luftwaffe im spanischen Bürgerkrieg beim Einsatz der Freiwilligen der Legion Condor.



Lahr am Wochenende

Im letzten Spiel um die Vannmeister... Die Vannmeister... Die Vannmeister...

Ein Frontsoldat greift ein...

Zur 6. Reichsstraßenfestung am 6. und 7. März

Sonntagmittag in einem der Kaffeehäuser... Der Kreis der Zuhörer ist allmählich immer größer geworden...

Mittler zwischen Pflicht und Glück

Der Glücksmann im vorbildlichen Arbeitseinsatz

Rehl. Im Wintergrau des Uniformmantels... eingeleiteten Männer und Frauen helfen die Kenner, Kriegs- und Arbeitsinvaliden...

41-jährige Unteroffizierlaufbahn im Meer wird wieder eingeleitet... Wie das DRG. mitteilt, wird mit Wirkung vom 1. März 1943 im Meer die 'Unteroffizierlaufbahn mit 4-jähriger Dienstzeit' wieder eingeleitet...

Aufruf zur Rebshäufungsbekämpfung

Die Bezirksstelle des Reichsbüroauswertungsamtes... Rebshäufungsbekämpfung...

Kreis Lahr

Sch. Altmannweiler. (K. 1. Klasse) Feldwebel Hugo Weger wurde bei den Kämpfen im Osten mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet...

Kreis Rehl

E. Rheinböschheim. (Aus der Arbeit der NS-Frauenenschaft) NS-Frauen- und Jugendgruppe stellen z. B. in Heimabenden aus Meisrot und Stoffresten Häuschchen für die verwundeten Soldaten...

ausgeschleht. Der Ausgeschlehte ist der Sohn des Kriegsinvaliden Wilhelm Karl I. und dessen Ehefrau Luise, geb. Marzthaler.

Schweine- und Geflügelzählung am 3. März

Am 3. März findet auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft im gesamten Großdeutschen Reich die übliche Frühjahrszählung der Schweine statt...

K. Ronnenweier. (Auszeichnung)

Unteroffizier Richard Breithaupt erhielt bei den schweren Kämpfen im Osten das Eiserne Kreuz II. Klasse. Er ist der Sohn der Katharina Breithaupt, geb. Schiff. Sein Vater gab im ersten Weltkrieg sein Leben für sein Vaterland...

Was bringt der Hundstun?

Die Befähigung zum Hundstun... Was bringt der Hundstun?

Verzauberte Nacht

Roman von Herbert Meininger

Alle Rechte durch: Carl Duncker Verlag, Berlin W 35... Verzauberte Nacht... Roman von Herbert Meininger...

sichtigen Läden auf den Lippen, die noch eben vor verhaltenem Weinen gezuckt hatten...

Norma erwiderte von dem Geräusch hängiger und lauter Schritte, die an der Kabinttür vorbeigingen. Sie richtete sich erschrocken auf; ein heller Schein drang durch das dünne Gewebe der gelben Vorhänge. Sie warf den Mantel von sich, den Bomberg über sie bereitete hatte, als er, von wunderlicher Unruhe getrieben, noch einmal an Land zurückkehrte...

auf, um das Rauschen des Wassers zu dämpfen; bei jedem Schritt, der draußen vorbeiging, auf die sie zusammen. Warum Albrecht nur nicht zurückkam! Sie sah ihn wieder auf dem Betrand sitzen und ihre Hände freilegen. Sie war dann eingeschlagen, mit dem Gedanken an ihn und der Hoffnung, wieder in seinen Armen anzukommen...

ten und spöttischen Blicke unerwidert. In den Spiegeln rauchte das Wasser von der Morgenwähe des Schiffes. Die 'Seriba' lag nicht mehr im Strom, sie schmeigte sich an eine nütztere Mauer aus rotem Stein. Norma ging an Land, dann erst blickte sie sich auf dem Weg. Neugierige Augen verfolgten ihren Weg, eine grobe Hand wühlte ihr dreht nach. Sie wandte sich rasch ab und überarbeitete ein Anschlagsgesicht. Ein abgeflachtes Hinteraugen sollte fesseln auf sie zu, sie schloß die Augen, ferner leuchteten sie vor einer Anlegebrücke und sah einen ungeschicklichen Frachtdampfer vor sich aufkreuzen, der loschen die Treppen abwarf. Sie tat einen schnellen Schritt und fand an Bord des abliegenden Bootes.

ohne aufzusehen. Die Stimmung der morgendlichen Straßen drang wie aus weiter Ferne an ihr Ohr. Plötzlich hörte sie sich angerufen. 'Ich bin es, Helmut', sagte Clara mit einem Blick in ihr leeres Gesicht. Er sagte: 'Wie gut, daß ich Sie hier treffe - ich komme eben von ihm - von Albrecht.' 'Von ihm?' wiederholte die Sängerin gleichgültig. 'Wozu sagen Sie mir das?' 'Weil ich der Meinung bin, daß Sie ihn besuchen sollten', antwortete Clara leise. 'Er ist nämlich krank, Norma, und es geht ihm nicht gut.' Er reichte ihr einen Zettel, auf dem er die Anschrift der Klinik notiert hatte. Sie überlas ihn rasch mit auffunkelndem Blick. 'Professor Martin ist ein Freund von mir', fuhr Clara langsam fort. 'Verufen Sie sich auf mich, wenn man Sie nicht vorlassen will.' Norma schaute ihn an, als wolle sie in seinen Zügen nach den Spuren einer Krise lesen. 'Er ist krank, und ich möchte es nicht', sagte sie vor sich hin, während über ihr schwebte ein fester Schatten aller. Dann wandte sie sich plötzlich ab und lief davon; Clara, der ihr nachschaute, sah ihren bebenden dunklen Mantel im Gewühl der Straße verschwinden.

Als der Morgen heraufkam und sein Licht durch die Schlie der Jalousie in das kleine Hotelzimmer fiel, löschte Anna das rotenfarbene Licht. Sie hatte ein wenig geschlafen, und ihre Augen blickten klar. Aber eine tiefe Enttäuschung hatte Besitz von ihr ergriffen. Mit schalen Händen ordnete sie ihr Haar und veränderte die zerknitterten Falten des bunten Sommerkleides glattzutreiben. Die seltsame Nacht war vergangen, aber der Morgen war dennoch nicht heiter angebrochen. Mit ihm kamen neue Sorgen: die Postige würde einen verlustenen Wagen aus dem Binnenhafen beben, nach der Nummer den Eigentümer feststellen und die entsprechenden weiteren Schritte einleiten. Sie würde verführt, ausgeliefert und endlos befragt werden... (Fortsetzung folgt)

